



### **Motive, Rechte und Pflichten im Ehrenamt: Informationen für Aktive im Rahmen des Projekts „Hilfe von Haus zu Haus“**

#### Was ist ein Ehrenamt?

Ein Ehrenamt ist eine Tätigkeit, die freiwillig, selbstbestimmt, gemeinwohlorientiert und unentgeltlich erfolgt.

#### Motive für das Ehrenamt

- Freude und Spaß
- Weitergabe von Kenntnissen und Fähigkeiten
- Vertiefung von Kenntnissen
- Verbesserung der eigenen Fähigkeiten
- Freizeitgestaltung mit anderen
- Anerkennung erhalten
- Gestaltung der Gesellschaft
- Einsatz für das Gemeinwohl



### Rechte

- Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen sind rechtzeitig über alles zu informieren, was ihren Tätigkeitsbereich betrifft
- Regelmäßiger Kontakt und Absprachen, Unterstützung und Begleitung mit der ehrenamtlichen Projektleitung und hauptamtlichen Mitarbeitern über das Projekt „Hilfe von Haus zu Haus“

Stadt Offenburg  
Familie, Jugend und Senioren  
„Hilfe von Haus zu Haus“  
Anna Laufs

Am Marktplatz 5  
4. Obergeschoss  
77652 Offenburg

Tel.: 0781 82-2451  
Fax: 0781 82-7650

Mailto:  
[anna.laufs@offenburg.de](mailto:anna.laufs@offenburg.de)

- Qualifizierung durch Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen
- Versicherungsschutz: Haftpflicht-, Unfall- und Kaskoversicherung. Informationen hierzu finden Sie im Merkblatt „Versicherungsschutz für ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in Initiativen des Projekts „Hilfe von Haus zu Haus“ / Nachbarschaftshilfe“
- Berücksichtigung der eigenen Wünsche
- Zeitlicher Umfang des Engagement wird selbst bestimmt
- Anerkennung der Leistung
- Bescheinigung über die ausgeübten Tätigkeiten
- Nachweise/Zertifikate von Qualifizierungen/Fortbildungen

### Pflichten

- Verschwiegenheit: Über vertrauliche Angelegenheiten und Daten, die ehrenamtliche Mitarbeiter/innen im Rahmen ihrer Tätigkeit erfahren ist Stillschweigen zu bewahren
- Ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiter begegnen sich auf Augenhöhe und tauschen sich konstruktiv aus
- Interesse an Qualifizierungs- und Fortbildungsangeboten teilzunehmen
- Kenntnis der eigenen Möglichkeiten und Grenzen
- Akzeptanz von Absprachen
- Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, benötigen ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis

Stand: 03.07.2017